

Transport Lab (Train-the-Trainer)

Titel	Transport Lab
Dauer	09:00 – 16:30 Uhr / falls gewünscht 08:30 – 16:00 Uhr
Programmelemente/ Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Fachvortrag: (Logistik allgemein, Auswirkung von Digitalisierung und nachhaltige Gütermobilität auf die Logistikbranche, Ausbildungs- und Bewerbungstrends) Um Klient*innen langfristig zu motivieren und die Themen Logistik allgemein, Auswirkung von Digitalisierung und nachhaltige Gütermobilität auf die Logistikbranche sowie Ausbildungs- und Bewerbungstrends in den Kursen interaktiv und spielerisch zu integrieren, müssen diese über entsprechendes Wissen sowie Umsetzungsmethoden verfügen. Hierbei ist es wesentlich den Trainer*innen sowohl die Theorie als auch die methodisch-didaktischen Zugänge vorzustellen. Der Fokus liegt auf der Wissensvermittlung durch interaktive und spielerische Elemente. • Gamification – Bedeutung und Anwendung Spiele nahmen schon immer eine wichtige Rolle in der Gesellschaft ein - aufgrund der Freude am Spielen selbst oder um monetäre Gewinne zu erzielen. Der Einsatz von Spielen, beispielsweise in Workshops oder Kursen, ist ein Ansatz des experimentellen Lernens. Spiele stellen außerdem eine Alternative zu konventionellen Lehrmethoden, wie klassischen Vorträgen, dar und finden vor allem in den letzten Jahren immer mehr Anwendung. Gamification stellt dabei einen neuen Ansatz dar, bei welchem Personen mit Hilfe von spielerischen Elementen im nicht spielerischen Umfeld motiviert werden (z.B. Lernenden im Lernprozess). • Fachvortrag von Expert*innen aus der Wirtschaft Einblicke in die Wirtschaft durch kompetente und erfahrene Expert*innen unterstützen maßgeblich die Verbindung von Theorie und Praxis. Um den geforderten Bezug zur Praxis sowie das vorhandene Fachwissen bestmöglich an interessierte Jugendliche und Erwachsene weitergeben zu können, werden geeignete Stakeholder und Expert*innen in das Train-the-Trainer Konzept integriert. Optional wird das ‚Logistik-Berufe-Activity‘ kennengelernt. Eine Methode, die einfach auf weitere Themenfelder erweitert werden kann.

	<ul style="list-style-type: none"> • Design Thinking / Prototyping: Die Auswirkungen der Digitalisierung auf Logistikberufe Ziel dieser Übung ist es, dass die Trainer*innen sich per Design Thinking-Prozess aktiv mit Logistikberufen und deren Veränderung durch die Digitalisierung auseinandersetzen. Die bereits behandelten Inhalte werden in Kleingruppen reflektiert und mögliche Veränderungen für spezifische Logistikberufe sowie deren Bewerber*innen durch die Digitalisierung werden erörtert. Die Klient*innen haben begrenzt Zeit eine Idee zu erarbeiten und ein Flipchart zu gestalten oder einen Prototyp ihrer Idee zu kreieren. Anschließend werden die Ideen der einzelnen Gruppen im Plenum in Form eines 2-Minuten Pitches präsentiert, gemeinsam diskutiert und von den Trainer*innen bewertet. • Sehen, erleben, erfahren: Kennenlernen von Apps aus der Praxis Die Trainer*innen lernen aktuelle Apps zu Ausbildungs- und Bewerbungstrends kennen, um diese selbstständig zu bedienen und in ihren Kursen einsetzen zu können. Dies umfasst Apps für die Bewerbung sowie erstellte digitale Inhalte des Logistikum Steyr wie die Open Source Lern-Plattform RETRANS und die Augmented-Reality-basierte Lern-App „Logistify“. Der Einsatz der Lernplattform sowie der Augmented-Reality-basierten Lern-App schafft sowohl einen Mehrwert für die Trainer*innen als auch für die Klient*innen und unterstützt ein individuelles und differenziertes Lernen. • Prototyping: Integration von Ausbildungs- und Bewerbungstrends Ziel dieser Übung ist es, dass die Trainer*innen eine Methodik kennenlernen, welche es ihnen erlaubt, Klient*innen die bereits behandelten Inhalte nochmals reflektieren zu lassen. Im Zuge des Prototypings haben die Kursteilnehmer*innen begrenzt Zeit eine Idee zu erarbeiten und ein Flipchart zu gestalten oder einen Prototyp ihrer Idee zu kreieren. Anschließend werden die Ideen der einzelnen Gruppen im Plenum in Form eines 2-Minuten Pitches präsentiert, gemeinsam diskutiert und von den Teilnehmer*innen bewertet.
Hintergrund und Ziel	Der Train-the-Trainer Workshop vermittelt Wissen rund um die Themenwelt der Logistik mit ihren Berufen und Berufsaussichten, sowie aktuellen Entwicklungen, die die Berufe zukünftig beeinflussen. Zusätzlich lernen die Berater*innen neue, digital unterstützte didaktische Methoden kennen und auch, wie diese selbst in der täglichen Tätigkeit anzuwenden wären. Das Transport Lab ist dabei interaktiv und spielerisch aufgebaut.
Räumlichkeiten	Werden durch die Träger*innen des AMS zur Verfügung gestellt. Notwendige Infrastruktur: Beamer & Flipcharts